

Änderungsantrag der BGR-Fraktion

Ausschuss für Wissenschaft, Hochschule, Medien, Kultur und Tourismus

Kapitelbezeichnung: Sammelansatz für die Hochschulen

Ausgabe/Einnahme: Ausgabe

EPL: 12

Seite Reg. Entw. NEU

KAP: 07

Seite Erg. Vorl.

TITEL: TG –

Ist 2023	Soll 2024	2025	in TEuro	2026
		185,8 T€	SOLL neu	871,3 T€
		185,8 T€	+/-	871,3 T€
			Reg. Entw.	

Zweckbestimmung

B) Modellprojekt Lehrgewinnung in Ostsachsen - Bildungsqualität im ländlichen Raum durch innovative Lehramtsausbildung und Praxisintegration

Erläuterungen

Dieses Projekt zielt darauf ab, allen Schülerinnen und Schüler im ländlichen Raum eine chancengleiche Schulbildung zu sichern. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis in der Lehramtsausbildung an der TU Dresden werden praktische Erfahrungen frühzeitig gesammelt und innovative Unterrichtsangebote ermöglicht. Das Modellprojekt trägt dazu bei, trotz demografischer Herausforderungen anspruchsvolle Bildungsangebote zu gewährleisten und die Bildungsqualität im ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern. Die Finanzierung des Studienbegleitprogramm erfolgt über 05 10/ 681 51 und steht allen interessierten Lehramtsstudierenden zur Verfügung. Das Begleitprogramm fördert anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten für das Kennenlernen ländlicher Schulstandorte, Hospitationen, Praktika an ländlichen Schulstandorten und die Möglichkeit regionaler Vernetzung.

Deckungsvorschlag

Gesamthaushalt

Begründung

Es braucht unverzichtbare Mindeststandards, um allen Schülerinnen und Schüler eine chancengleiche Entwicklung zu ermöglichen. Der Unterricht und die Förderung vor Ort sind dafür essentiell. Demografisch bedingt, gelingt es in Ostsachsen nicht im ausreichenden Maß, Bildungsangebote und Unterrichtung sicherzustellen. Das Modellprojekt widmet sich mit neuen Elementen der Unterrichtung im ländlichen Raum. Hierfür hat die TU Dresden den Wunsch der Studierenden aufgegriffen, frühzeitig im Studium praktische Erfahrungen machen zu wollen und verzahnt intensiv Theorie und Praxis in der Lehramtsausbildung. Mit Beginn des Schuljahrs 2024/2025 können Lehramtsstudierende an der TU Dresden frühzeitig kontinuierlich Erfahrungen in der Praxis sammeln, diese angeleitet reflektieren und mit Theorien verbinden lernen. Hierfür wird ein verändertes Praktikumsformat eingesetzt. Die Studierenden sind regelmäßig an den Schulen und ermöglichen zusätzliche (Fach-)Angebote für kleinere Lerngruppen, die die Schülerinnen und Schüler fördern und beim Lernen unterstützen.

Ziel des Modellprojektes ist es, auch im ländlichen Raum anspruchsvolle und fördernde Schul- und Bildungsangebote trotz demografischen Wandel zu leisten und zu sichern. Ein möglicher Weg ist die enge Theorie-Praxis-Verzahnung in der Lehramtsausbildung, die der wissenschaftlichen Begleitung und Koordinierung. Der Mittelansatz berücksichtigt die Leistungen der TU Dresden in dem Projekt. Diese beinhalten die Koordinierung Schulen und Studierender, die Entwicklung der Formate, die Evaluierung, die Verzahnung Praxis-Theorie (einschließlich Reflexion und Transfer) und die wissenschaftliche Kommunikation.

B) Verpflichtungsermächtigungen (neu)

2025 in T€ 2026 in T€

Gesamtbetrag 593.550,0 T€ 500.000,0 T€

davon fällig

2026 bis zu 593.550,0 T€

2027 bis zu 500.000,0 T€

2028 bis zu

2029 ff. bis zu